Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 220. Donnerstag, den 20. September 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. September 1849.

Die Herren Kaufleute Schwanfelder aus Königsberg und Zeidler aus Berlin, die Herren Banquiers Warschauer und Oppenheim aus Berlin und Krüger aus Stolp, Herr Gutsbesitzer v. Gottberg aus Lauenburg, log. im Engl Hause. Herr Kaufmann Denzer aus Berlin, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer v. Zitzewitz a. Kottow bei Stolp, log. im Hotel de Berlin Herr Kaufmann C. A. Dultz aus Königsberg, Herr Fabrikant J S. Semke aus Elbing, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Gebricke aus Frankfurt a. M. und Bludra aus Berlin, log. in Schmelzers Hotel. Herr Partikulier v. Epp Dirks aus Königsberg, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Steckbrief.

Der nachfolgend näher bezeichnete Carl Nitzling, welcher sich der Verbüßung einer gegen ihn wegen Widersetzlichkeit gegen Abgeordnete der Obrigkeit, Arbeitsscheu und Vagabondirens erkannten dreimonatlichen Gefängnißstrafe durch heimliche Entfernung entzogen hat, soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Jeder, wer von dem gegenwärtigen Aufenthalts-Ort des Entwichenen Kenntniß hat, wird aufgefordert, solchen dem Gerichte oder der Polizei seines Wohnorts augenblicklich anzuzeigen und diese Behörden und Gensd'armen werden ersucht, auf den Entwichenen genau Acht zu haben und denselben im Betretungsfalle unter sicherm

Geleite gefesselt in unser Kriminal-Gefängniß, gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungs-Kosten abliefern zu lassen.

Danzig, den 1. September 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
Abtheilung für Criminal-Sachen.

Beschreibung der Person:

Größe, 5 Fuß 3 Zoll. Haare, schwärzlich. Stirn, niedrig. Augenbraunen, dunkelblond. Augen, blau. Nase, spitz. Mund, gewöhnlich. Bart, blond. Zähne, voll. Kinn, spitz. Gesichtsbildung, länglich. Statur, klein. Füße, gerade. Besondere Kennzeichen, keine.

Persönliche Verhältnisse:

Alter, 35 Jahre. Religion, evangelisch. Gewerbe, Tischler. Sprache, deutsch. Geburtsort, Neudorf bei Graudenz. Früherer Aufenthaltsort, Zugdam.

Bekleidung:

Rock, blau tuchener. Weste, ausgefleckte lila seidene. Hosen, grau Buckskin. Stiefeln, lederne. Hut, schwarzer Filzhut. Halstuch, roth und grün karirtes baumwollenes.

2. Der Kuhhalter Heinrich Garbe und dessen Ehefrau Eva geborne Koselowski, abgeschiedene Lemke, am Sandwege, haben in der gerichtlichen Verhandlung vom 3. August 1849 ihr Vermögen mit den §. 392 — 394., Tit. 2., Theil II. des Allgemeinen Land-Rechts bezeichneten Wirkungen abgesondert.

Danzig, den 22. August 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

3. Der Geschäfts-Commissionair Gotthilf Benjamin Querner und die Jungfrau Henriette Schmidt hierselbst, haben die von ihnen einzugehende Ehe, laut gerichtlichen Vertrages, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, ausgeschlossen.

Danzig, den 13. September 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

AVERTISSEMENTS.

4. 3 Pack Taback im havarirten Zustande, sollen im Termine
am 22. September cr., Nachmittags 4 Uhr,
vor Herrn Sekretair Siewert in der Königl. Seepackhofs-Niederlage, durch die Herren Mäkler Grundmann und Richter, im Wege der Auction, verkauft werden.

Danzig, den 14. September 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

5. 11 Ballen durch Seewasser beschädigter Java-Taback sollen
am 22. September c, Nachmittags 4 Uhr,
in der Königl. Seepackhofs-Niederlage, durch Auction, verkauft werden.

Danzig, den 14. September 1849.

Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Kollegium.

6. Es sollen 15 und 20 Ballen Kaffee, in havarirtem Zustande, in dem
am 22. September c., Nachmittags 4 Uhr,
vor Herrn Sekretair Siewert in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage anstehenden Termine durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann verkauft werden.

Danzig, den 13. September 1849.

Königl Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

7. Die Lieferung des Brennholz-Bedarfs für die Garnison-Anstalten hieselbst und in Weichselmünde pro 1850 von pptr. 1400 Klafter kiefern Klobenholz, soll im Wege der Submission und darauf folgenden Licitation dem Mindestfordernden überlassen werden.

Zur Ermittelung desselben haben wir einen Termin auf
den 28. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,
in unserm Geschäftslokale, Heil. Geistgasse No. 994. anberaumt, und fordern geeignete Unternehmer hierdurch auf, uns zu demselben ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift „Submission wegen Lieferung von 1400 Klaftern Brennholz" einzureichen und persönlich im Termine zu erscheinen, indem gleich nach Eröffnung der Submissionen unter den anwesenden Unternehmern noch eine Lizitation eröffnet werden wird.

Die Lieferungsbedingungen sind täglich in den Dienststunden hier einzusehen.

Danzig, den 5. September 1849.

Königl. Garnison-Verwaltung

Entbindungen.

8. Den 18. d., Abends 5¼ Uhr, wurde meine liebe Frau, geb. Schwaan, von einem gesunden Sohne schwer doch glücklich entbunden; solches zeigt seinen theilnehmenden Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst an E. Müller.

9. Heute wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Danzig, den 19 September 1849. Herbst.

Literarische Anzeige.

10. Durch **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist zu beziehen:

Bobrik, **Handbuch der pract. Seefahrtskunde.**
3 Bände in 4 starken Bänden. Groß Lex.-8vo. Mit vielen schwarzen u. colorirten Kupfern p. p. Leipzig 1848. Elegant geheftet. Ladenpreis 20 rtl., herabgesetzt auf 10 rtl.

Anzeigen.

11 Meine dritte glückliche Entbindung anzeigend, so wie, daß ich noch fernerhin a. d. Hause i. Nähen beschäftigt zu werden wünsche. Julie Fröse, Altschottl.

12. Gute alte Sandsteine werden gekauft Hundeg. 244. im Comtoir vorne.

13. Eine geübte Futternäherin zu erfragen Scheibenrittergasse 1257.

14. 2 gesunde Landammen s. Sandg. 391. i. Vermieth.-Bureau z. erfrag. 1 T.

15. **Letztes Feuerwerk in diesem Jahre!**

Das bereits angekündigte große Feuerwerk wird heute Donnerstag, den 20. September, bei einigermaaßen günstiger Witterung im Karmannschen Garten abgebrannt. Wenn es mir auch bisher stets gelungen ist, den Beifall eines geehrten Publikums durch meine Leistungen zu erwerben, so glaube ich, daß dieses letzte Feuerwerk die Erwartungen Wohldesselben übertreffen wird. Das Neueste wird sein: ein Mosaikfeuer und ein großes Rad, welches sich, nicht an einem Gegenstande hängend, sondern ganz frei circa 30 Fuß vor und zurück bewegen wird. Abends Gartenbeleuchtung durch Fackelfeuer Anfang des Konzerts 5 Uhr, des Feuerwerks 7½ Uhr. Entree pro Person 3 Sgr., Kinder 1½ Sgr. A. Schultz.

16. Eine erfahrne Wirthin, die 6 Jahre auf einer Stelle ist, und mit guten Attesten versehen, sucht eine Stelle, wie auch eine Ladendemoiselle, die 2 Jahre a. einer Stelle ist und gute Zeugnisse hat, sucht ebenfalls e. Stelle. Beide zu erfragen Breitgasse 1915., der Kohlengasse gegenüber, bei der Gesindevermietherin Nördanz.

17. In meiner aus 4 Klassen bestehenden Mädchenschule beginnt der Winter-Cursus am 1 October. Amalie Meck, geb. Eggert.

18. Während meiner dienstlichen Abwesenheit werden die Herren Bataillons-Arzt Dr. Grangé, Regiments-Arzt Dr. Krause, Dr. Jäger, Dr. Lenz und Regier.-Med.-Rath Dr. Schaper ärztliche Hilfe für mich zu leisten die Güte haben.

Dr Braune, Regiments-Arzt.

19. Sonntag Morgen ist von der Hintergasse bis nach Ohra ein kl. Gummi-Schuh verloren, der Finder desselb. wird gebet., ihn Hintergasse No. 102. abzug.

20. Jede **Reparatur i. Horn, Elfenbein u. Schildpatt** läßt auf das beste ausführen. W. Schweichert, Langgasse 534., b.

21. Mehrere Tausend Thaler, stehen, theils in größern, theils kleineren Posten, auf ländliche, oder städtische Hypothek, gegen unbezweifelte Sicherheit, zur ersten Stelle zu begeben. Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

Vormittags, Langenmarkt No. 505.

22. Da wir das Beitrittsgeld auf 7 sgr. 6 pf zur **Schiffs-Stauer-Sterbekasse** noch auf eine ganz kurze Zeit bestimmt haben, so laden wir diejenigen, welche diesem guten Zwecke sich betheiligen wollen, und gesonnen sind dieser nützlichen Kasse beizutreten, sich recht bald im Kassen-Lokale Eimermacherhof, gr Gasse 1726. zu melden, indem wir zur Aufnahme zu jeder Tageszeit recht gern bereit sind.

23. Wegen neuer Dekoration des Billardzimmers in der Breitgasse 1136. bleibt dass., mit Ausschluß d. Bierstube, auf 3 Tage geschlossen. Wwe. Blachowski.

24. Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher am 12. September Abends 9 Uhr die Seinigen verließ, um zu verreisen, ist an dem Bestimmungsort nicht angekommen.

Derselbe hatte einen alten Koffer mit Seehundsfell bezogen, und an Kleidungsstücken: schwarze Beinkleider, schwarzen Leibrock, braunen u. grünen Ueberrock, eine blau tuchene Mütze, eine roth u. schwarz karrirte Weste mitgenommen.

Wer über den Aufenthaltsort desselben genaue Auskunft geben kann, erhält drei Thaler Belohnung, Brodbänkengasse 669. parterre

25. Am 15. d hat sich ein graue Windhündin, die auf den Namen „Zaire" hört, verlaufen; der Wiederbringer erhält 1sten Steindamm bei Kaufmann Baumann eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

26. Ein Bursche der Lust hat das Barbiergeschäft zu erlernen kann sich melden in Langfuhr bei Arends.

27. E. 3 Fenst. breit mass. Haus im best. Zustand n. w. v. 3ten Damm i. e. getr. Umstände bill. b. 600 rtl. Anzahl. z. verk. u. zu beziehn. N. Tischlerg 583.

28. Ein tüchtiger Materialist findet sofort oder später eine Anstellung in unserm Geschäft in der Langgasse. Hoppe & Kraatz.

29. **Drewkesche Bierhalle.**

Freitag, d. 21. September c. **gr. Konzert** von Fr. Laade, Anfang 7½ Uhr.

30. ☞ Ein **Ladenlokal** nebst geräumiger Wohnung in d. **Langgasse**, wird zu miethen gesucht; Reflekt. belieben ihre Addressen hierüber im Intelligenz-Comtoir unter Litt. B. K. abzugeben.

31. Gute, reine, fehlerfreie Beer de Blanche und Grumkauer Birnen werden à 12½ sgr pro Maaß u. Bergamotten à 7½ sgr. von heute ab und innerhalb 4 b. 5 Tagen in Strohdeich beim Kochhause am Ladeplatz gekauft. Danzig, d. 20. Sept. 1849.

32. Hiedurch die ergebene Anzeige, daß ich meine Kupferschmiede-Werkstätte von der Tagnet No. 17. nach meinem Hause Breitgasse No. 1231., früheres Bauersches Grundstück, verlegt habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen in meiner alten Wohnung danke, bitte ich, auch dasselbe in meiner jetzigen neuen Wohnung mir zu schenken und empfehle mich zur Anfertigung von neuer wie Reparaturen der Brenn-, Brau- und Siederei-, so wie Destillations Utensilien und Küchengeschirre, wie überhaupt zur Ausführung aller zum Kupferschmiede-Handwerk gehörenden Geschäfte bestens, unter Zusicherung billiger Preise und solider Arbeit.

Bernhard Jaßnewsky

NB. Auch ist daselbst ein guter gewölbter Lagerkeller sogl. zu vermieth.

33. **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**

für Gesunde und Kranke in London.

Pläne verabfolgt unentgeltlich **Alfred Reinick**, Hundegasse 332.

34. Ich beabsichtige nach hiesigem Orte Oberkirchner Sandstein, der hier unter dem Namen Bremer Sandstein bekannt ist, in allen Dimensionen, als Quader und Platte zu liefern, ferner auch den hier weniger bekannten Protastein, welcher sich vorzüglich zu Quadersteinen beim Wasserbau eignet, und über dessen Dauerhaftigkeit nicht allein Jahrhunderte lang bestehende Bauwerke das beste Zeugniß geben, sondern es können auch die glaubwürdigsten Atteste beigebracht werden. Ebenso kann ich Sandsteinfliesen genau gekantet und ganz sauber geschliffen in verschiedenen Mustern zu billigen Preisen hieher liefern, so wie auch einen vorzüglichen Cement, über dessen Güte hier schon sprechende Beweise Zeugniß geben, da derselbe zum Hafenbau in Neufahrwasser mit großem Vortheil angewendet worden ist und sich vollkommen gut bewährt hat Alle diese Artikel beabsichtige ich zu den billigsten Preisen und in beliebigen Quantitäten hieher zu liefern, und glaube eben durch größere Billigkeit diesen schönen Materialien eine größere Anwendbarkeit und daher auch einen größern Absatz zu verschaffen.

Bestellungen bitte ich an den Maurermeister Herrn F. W. Krüger hier gefälligst abzugeben, der die gemachten Aufträge pünktlich ausführen wird.

Danzig, den 17. September 1849.

George Rolff aus Minden a/d. Weser.

Bezugnehmend auf obige Anzeige bitte ich, mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren, und werde selbige nicht allein pünktlich ausführen, sondern auch bereit sein, jede weitere Auskunft genau zu ertheilen.

F. W. Krüger, Maurermeister.

35. 1sten Damm 1116 werd. Gummischuhe besohlt u. repar., schnell, bill. u. gut.

Vermiethungen.

36. Heil. Geistg. 923. i. e. freundl. Vorstube o Meubeln z. verm.

37. Für 6 Rtlr. 1 neu decorirte Stube u. Nebenk. gr. Hosennähergasse 679.

38. Langgarten 252. ist eine freundliche meubl. Stube z. vermiethen.

39. Das Haus nebst Garten an der Schießstange. zum Schießgarten der Friedrich Wilhelmschützen-Brüderschaft gehörend, soll in einem Termine am

Freitag, den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr,

an den Meistbietenden vermiethet werden. Die nähern Bedingungen sind beim Aeltermann, Pfefferstadt 253. zu erfragen

40. Beutlerg. 614. ist e. freundl Vorderstube m. Küch. u. Bod. bill. zu vm.

41. **Die Saaletage, best. aus 1 Saal und 3 aneinanderhängenden Hinterzimmern, alles mit Wintervorsetzfenstern, Küche, Kammer, Keller, Boden &c. &c, noch zum October zu vermiethen Frauengasse 817.**

42. Breitg. No. 1134. ist eine Stube mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

43. Petershagen No. 130. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu verm.

44. Schmiedeg 284. ist eine meublirte Stube an einen Herrn zu vermiethen.

45. Breitg. s. 2 freundl. heitzb. Stuben nebst Kch. u. Bod. zu v. Näh. Breitg. 1103.

46. Pfefferstadt No. 133. ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Stuben, Nebenkabinetten, Küche und Bodenkammer an ruhige Bewohner zu vermiethen.

47. Brodbänkengasse No. 699. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.
48. Eine Stube mit Meubeln ist Vorst. Graben 2084 B zu vermiethen.
49. Vorst. Graben No 2073. ist eine Sattlerwohnung, die sich auch zu andern Geschäften eignet, sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.
50. Altst. Graben 430. sind 2 Etagen zu vermiethen. Die erste besteht aus 3 Stuben, Küche, Boden und Keller, die zweite aus 3 Stuben, Küche, Bod. u. Kell
51. Heil Geistgasse 938., nach vorne ist eine Stube mit Meubeln zu vermieth.

A u c t i o n e n.

52. **Spanische Effekten.**

Donnerstag, den 4. Oktober c., Mittags 1 Uhr, werde ich im hiesigen Börsenlokale 3800 Piaster fünf pro Centige Anleihe der Cortes und unverzinsliche Schuldscheine in 4 Appoints, auf gerichtliche Verfügung, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung durch Auktion verkaufen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

53. Montag, den 24. September d. J., sollen in der Weißmönchen-Kirchengasse, im Grundstücke No. 53., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 Stubenuhr, mehrere Mobilien, viele Betten, Bett- und Leibwäsche, Fenstergardinen, Männer-Kleidungsstücke, kupfern, zinnern. u. eisernes Küchen- und Wirthschaftsgeräthe, Hölzerzeug, Fastagen, 1 Schank-Repositorium nebst Tombank u. allerlei Schank-Utensilien.

1000 Schock fichtene Schiffsnägel von 4, 3, 2½ 2, 1½ und 1¼' Länge, 30 Schock eichene dito von 2, 1½ und 1¼' Länge, eine Partie Klotz- u. Brennholz, Aeste, Nutzholz, Bäume, Stangen, Dielen, Bohlen und Schwarten, allerlei Handwerkszeug zum Nägelschneiden, 1 Partie Ziegel- u. Sandsteine und 2 fette Schweine.

J. T. Engelhard, Auctionator.

54. Montag, den 1. Oktober, Vormittag 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen die an der Weichsel, hart am Lande des Herrn Kramp liegenden

3 bis 5 großen polnischen Zillen (Stromfahrzeuge),

so wie auch Mastbäume, Segel, Leinen, kleine Ankertaue, Anker und div. Utensilien, durch Meistgebot, gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle verkaufen.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Comm.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

55. Ein Comtoir-Meublement, best. aus 2 dopp. Pulten, 1 Zähltische, Bücherspind ist zu verkaufen. Näh Heil. Geistgasse No. 960.

56. **Neue Bettfedern u. Flockdaunen in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen, Junkergasse № 1910.**

57. Goldschmiedeg. 1072. s. 350 Fliesen billig zu verkaufen.
58. Ein birk. polirt. Schreibtisch m. Aufsatz zu verk Frauengasse 817.

59. Eine neue Sendung Concept-, weiß Maschinen-Velin, so wie Postpapiere erhielt und empfiehlt solche zu billigen Preisen die
Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung von
Victor Fischer,
Gr. Krämergasse 652.

60. **Die neusten Modelle v. Damenmänteln erhielt Siegf. Baum, Langgasse № 410.**

61. Aecht holländ. Hyazinthen-Zwiebeln s. w. Tulpen u. Tazetten, welche m. Kapitain Kurst auf Schiff Lumbertu angekommen, sind in allen Farben im Dutzend wie einzeln zu haben Langfuhr No. 8. bei Piwowsky.

62. Heil. Geistg. 1009. sind folgende Sachen zu verkaufen: 1 Essenspind, 1 Ladenspind, 2 Waschtische (gestrichene), 1 Hausthür, 1 Sophabettgestell, 1 Dutzend Polsterstühle, 2 dreizöllige Särge, 1 Wasr-Eimer

63. Ein zweithüriges Kleiderspind steht zum Verkauf Hinterfischmarkt 1850.

64. Elegante dauerhafte Regenschirme wie auch alle Sorten von Lampen empfiehlt in großer Auswahl billigst **R. W. Pieper, Langg. 365.**

65. Ein Arbeitspferd steht billig zu verkaufen Kneipab 159.

66. Auf trockne harte klein gehauene Stubben, Büch. w. a. Eich trokken Klobenh. und trock. hochl. fichten Klobenh. wird Bestell. angenommen Fraueng 839.

67. Buchweitzengrütze p. Metze 3 sg. i. d. Handl. Fischm. 1582. a. Häkerthor.

68. Dr. Romershausen's Augenessenz, vom Apotheker F. G. Geiss in Acken a. d. Elbe, in Originalflaschen a 1 Rtl, ist ohne Preiserhöhung zu beziehen durch
G. W. Klose in Danzig, Wollwebergasse.

69. Versetzungshalber sind in dem Hause Ankerschmiedegasse No 170. verschiedene gut erhaltene Meubeln zu verkaufen und täglich von 9 Uhr Vormittags ab in Augenschein zu nehmen.

70. Pomm. Fleischwurst 6 sg., Schmalz 5 sg., Speck 5 sg., Käse 1½ sg. pro Pfund, auch ist die feinste Tisch- und Kochbutter zu hab. Ziegengasse 771.

71. Ein **neues**, sehr **geschmackvoll** und **dauerhaft gearbeitetes Schlafsopha** ist billig zum Verkauf 2ten Damm 1275.

72. Ein mahagoni Flügel-Fortepiano ist billig zu verk. Breitgasse 1191, 1 Tr.

73. Auf den Rieselwiesen am Schwarzwasser stehen ca 400 fette Schaafe zum Verkauf. Das Nähere beim Kaufmann Herrn Eilers in Czersk, Kr. Konitz.

74. **Ein eiserner feuerfester Geldschrank** aus der Fabrik von Sommermeyer & Co. in Magdeburg steht zur Ansicht und zum Verkauf bei Carl H. Zimmermann, Fischmarkt.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.